Willi
Kulturmagazin für Alphabeten
im Großraum Hamm
www.willi.hamm.net
Nr. 303 · Oktober 2020
SCHÖNE HERBSTGRÜSSE!
©ATELIER SCHWANDT AHLEN, WWW.ATELIER-SCHWANDT-GRAPHICS.DE
© Klaus Schwandt

Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!

„Ey, hier is was los!“

Tierpark Hamm gGmbH
Grünstraße 150
59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de

HOPPE Garden LIVE-CLUB

7. Nov.: Jimmy Reiter Band

14. November:
The BLUES COMPANY

www.hoppegarden-hamm.de · Oberonstraße 20 · 59067 Hamm

aurix
HÖRGERÄTE
Meisterbetrieb

Sternstraße 1 · Hamm
Telefon 0 23 81 - 3 71 14 77
www.aurix-hoergeraete.de

Auch in schweren Zeiten sind wir für Sie da!

bvfi

Immobilien Fair & Freundlich®

NL Hamm und Münsterland

Monika Goßlau

59065 Hamm, Ostenwall 35
Telefon +49 (0) 23 81-1 23 24
Fax +49 (0) 23 81-2 41 59
Email: hamm@immo-freundlich.de
www.immo-freundlich.de/hamm

Über Immobilien Fair & Freundlich®:

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie oder möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Wir engagieren uns ernsthaft für Sie!

Sie kompetent, fair und freundlich zu unterstützen, darum kümmern wir uns persönlich. Genau so weit, wie Sie es wünschen.

Wir vergeben auch Tippgeberprovision!

Markt-Schänke

Marktplatz 10 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 - 2 96 85

Sonntag bis Mittwoch ab 16 Uhr
Donnerstag bis Samstag ab 11 Uhr

Küchenzeiten jeweils von 17 bis 21 Uhr
Montag bleibt die Küche kalt!

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag:
Stadtführer-Verlag, Östingstraße 92,
59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 40 43 95
e-Mail: willi@hamm.net

Geschäftsführung:
Reinhard Bialas, (V.i.S.d.P.)

Redaktion + Fotos:
N.N.

Zeichnungen:
Titel: Atelier Schwandt
Cartoon: Archiv

Satz und Layout:
Stadtführer-Verlag, Hamm

Anzeigenleitung:
Reinhard Bialas
Tel.: 0 23 81 / 40 43 95
Es gilt Anzeigenpreisliste 1/10

Druck: Griebsch & Rochol-Druck, Hamm

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. des Monats

Erscheinungsweise:
Monatlich zum Ersten. Erscheinungsort und Gerichtsstand: Hamm. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Atelier Klaus Schwandt

-Porträt &
Porträt-Karikaturen
n. Foto (auch Tiere)
-Logos ,
-Illustrationen
- Karikaturen
- Web-Design.

Grafik, Comic, Satz & Layout,
Drucksachen, Logos, Plakate,
Schilder, Buchillustrationen uvm.
- Fragen Sie einfach mal nach -!

Tel.: 02382 4408
atelier_schwandt@t-online.de
www.atelier-schwandt-graphics.de

Editorial, Impressum.....3
Cartoon.....4
News-Klatsch-Tratsch.....5
Anachronistin.....6
Kunst..... 8
Raten mit Willi.....9
Grüner Daumen..... 10
Knappkorte.....11
Gastroszene.....12
Literatur.....13
Vorschau.....14 - 22
Kleinanzeigen.....23 - 24
Was los ist..... 25 - 26

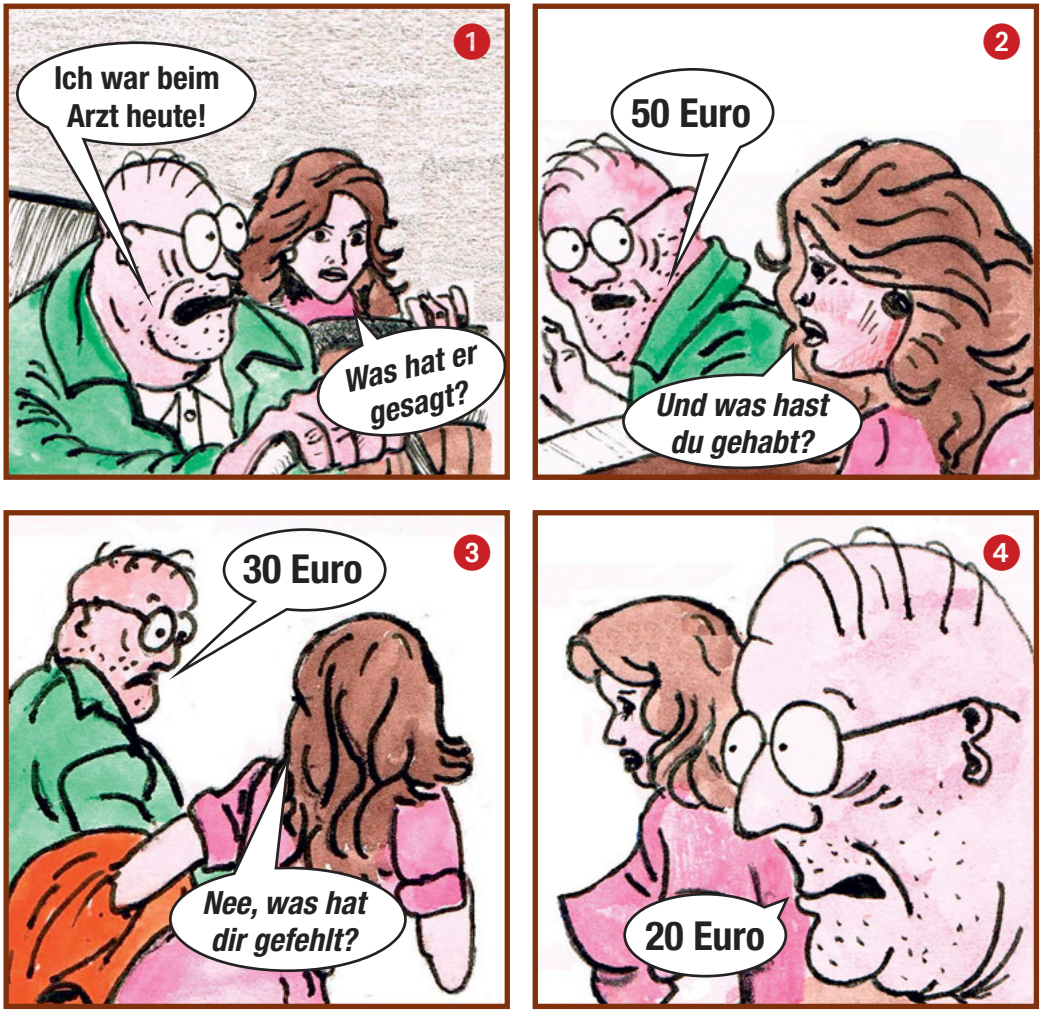
Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
der Veranstaltungskalender ist natürlich im Augenblick nicht so üppig gefüllt, wie im letzten Jahr und auch die Open-Air-Saison ist nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben, Diese ist übrigens jetzt jahreszeitlich bedingt sowieso vorbei. Wir wissen alle, woran das liegt bzw. gelegen hat. Trotzdem können wir froh sein, dass im Augenblick überhaupt wieder irgendwas kulturelles stattfindet. Was im einzelnen in Hamm abgeht, könnt auf unseren Vorschau-Seiten und unter „Was los ist“ (Seite 25 und 26) erfahren.
Ein Highlight im Oktober ist seit jeher der Herbstmarkt vom 2. bis 4. Oktober und das Herbstleuchten im Maximilianpark. Vom 9. Oktober bis zum 1. November erlebt der Besucher täglich ab 16.00 Uhr eine ganz besondere magische Welt, die ihn zu einem geheimnisvollen Abendspaziergang einlädt. Dazu erklingt an vielen Stellen im Park mystische Musik. Anders als im letzten Jahr gibt es diesmal nur Online-Tickets (siehe Seite 14).
Viel Spaß bei den Veranstaltungen und einen goldenen Oktober wünscht
Euer Willi

Willis Tierleben

Big brother is watching you…

Der Arztbesuch



Hilfstransport für Bihac/Bosnien wurde zum Abenteuer - Aktuelle Reiserisiken konnten die Hammer Bosnienhilfe nicht davon abhalten, noch in diesem Jahr eine Hilfstour Richtung Balkan zu starten. Weil Bosnien-Herzegowina laut Auswärtigem Amt zu den „Covid 19-Risikoländern“ zählt und mehrere Landstriche im Nachbarland Kroatien zu „Risikogebieten“ erklärt wurden, musste die Hammer Bosnienhilfe ihre Fahrt mehrfach überplanen. Mit einem vom Kolping-Bildungswerk Hamm zur Verfügung gestellten Bulli wurde aber doch noch ein Weg gefunden.

Die freiwilligen Hammer Helfer reisten über die slowenischen Alpen Richtung Adria und von dort in die als „risikoarm“ eingestufte kroatische Gespanschaft Lika-Senj, um die Hilfsgüter vor dem prächtigen Naturschauspiel des UNESCO-Weltnaturerbes „Plitvicer Seen“ zu überreichen. Für die bosnischen Partner ein vergleichsweise kurzer Weg über die kroatische Grenze. Nur 36 Kilometer trennen Bihac von den Plitvicer Seen.

Übergabe sämtlicher Hilfsgüter an den Plitvitzer Seen (v.l. Christian Fecke Zeljko Vujic Mirsad Sehic Achim Bock Christian Müller)

Im Gepäck hatte die Bosnienhilfe Hamm weitere gespendete Schutzausrüstungen der Feuerwehr Hamm für die Feuerwehr-Kollegen in Bihac sowie gesammelte Schutzkittel, Schutzhandschuhe- und brillen sowie Desinfektionsmittel. Gerade an diesen Materialien mangelt es in Coronazeiten in Bosnien.

Nachdem Anfang 2020 bereits 2.500 € für das Behindertenheim für Kinder in Bihac gespendet wurden, freute sich Leiterin Mirsada Hodzic über eine weitere Geldspende aus Hamm in Höhe von 1.200 €. Kurz vor der Abfahrt spendete das Gymnasium St. Christophorus aus Werne ebenfalls noch 45 Schultornister, die vom „Zentrum für Soziales“ in Bihac an bedürftige Grundschulkinder verteilt werden.

Aus dem **HELIOS Theater** lachen zwei neue Gesichter: **Shabana Saya und Josef Bäcker** gestalten ab dieser Spielzeit die theaterpädagogischen Angebote.

Das internationale Projekt ***europefiction*** beginnt mit einer Workshop-Reihe von September bis Dezember. Theaterbegeisterte und Interessierte mit und ohne Vorerfahrung sind willkommen! **„Let’s come together!“** ist das Motto. Das Projekt richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 23 Jahren jeder Religion, jeder kulturellen und sozialen Herkunft. Die Spieler*innen lernen sich selbst und einander kennen – und erproben zusammen die vielfältigen Möglichkeiten des Theaters. Wie kann ich, wie können wir zusammen die Welt gestalten? Die Gruppe trifft sich mit Shabana Saya immer **mittwochs** von **17.30 bis 20.00 Uhr** im HELIOS Theater. Die Workshopreihe ist unterstützt aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums

Die **JugendTheaterWerkstatt** für Jugendliche ab 14 Jahren findet immer dienstags von 17-19 Uhr statt. Begleitet und angeleitet von Josef Bäcker wird gespielt, geschrieben, gebaut und auch getanzt – und gemeinsam eine Theaterperformance erarbeitet.

Für alle zwischen **10 und 14 Jahren** gibt es im Programm **Kulturrucksack** NRW der Stadt Hamm ein Projekt und einen Theaterworkshop in den Herbstferien: Im Oktober startet das Projekt **„Anfangen, Anfangen”**. Die Spieler*innen probieren zusammen verschiedenste Theatermittel aus: Licht und Schatten, Kostüm, Musik, Bewegung, Stimme… und natürlich das Theaterspiel. Die Proben finden immer donnerstags von 16-18 Uhr statt. Der Herbstferien-Workshop **„Drei, zwei, eins, los!”** lädt zum Ausprobieren und Improvisieren ein. Vom 20. bis 23. Oktober jeweils von 11-16 Uhr schlüpfen die Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen, erzählen Geschichten und probieren die unendlichen Möglichkeiten des Theaters aus. Anmeldung unter Tel 02381/926837 oder post@helios-theater.de.

Liebe Freunde des Bewährten!
Kürzlich stellte ich fest, dass meine Lieblingshausleggins obenrum ausgeleiert waren. Wobei, ausgeleiert ist noch stark untertrieben. Der elastische Bund war schlechterdings nicht mehr vorhanden. Er war einer Aussparung gewichen, die, anstelle des schönen Bundes, der **die beiden beinummantelnden Teile** lange Zeit bekrönt hatte, nun am oberen Rand der Hose thronte, riesenhaft und labbrig, und ganz eindeutig nicht mehr geeignet, das Kleidungsstück in der Hüftgegend aufzuhalten, wenn es einmal um die Taille herum ins Rutschen geriet.
Ich war mit dieser Entwicklung nicht einverstanden. Einen Moment lang dachte ich über Umtausch nach. Obwohl. Nein. Das würde nicht hinhauen, gestand ich mir ein. Ich besaß die Leggins bereits eine ganze Weile. Ich seufzte und raffte sie erneut wehmütig über dem Gesäß zusammen. Sobald ich losließ, fiel das attraktive dreiviertellange Beinkleid unaufhaltsam von mir ab, sank pfeilschnell zu Boden. Es war ein Jammer. Wie lange hatte ich das Stück nun? Ich überlegte. Deutlich erinnerte ich mich an den Kauftag, mit meiner Schulfreundin Dani hatte ich es gemeinsam erworben, beziehungsweise jeder ein eigenes, das wäre ja nun komisch gewesen, eine Leggins für zwei, auch unter Freundinnen. Wie ein Wanderpokal. Nein! Selbstverständlich hatte jeder seine eigene gehabt, schwarzweißgeringelt. Ich meine, dazu schwarze Turnschuhe getragen zu haben. Es hatte die Leggins im Alleecenter gegeben, und das Alleecenter war noch neu gewesen, eine Attraktion, ein anmutiger Aufenthaltsort für junge Leute, die das **Rumhängen in Einkaufscentern** noch nicht gewöhnt waren, während amerikanische Gleichaltrige bereits seit Jahren safariparkgroße Malls durchstreiften, mit einem Softeis in der einen, und frisch gedruckten Dollarscheinen in der anderen Hand. Die amerikanischen Gleichaltrigen stellten sich unter Deutschland damals eine steppenhafte Einöde vor, gesprenkelt mit wenigen verstreuten Dörfern, aus deren Schornsteinen es rustikal rußte, mit einem Brunnen auf dem Marktplatz und ohne Strom. Das weiß ich aus erster Hand, denn bei einem Schüleraustausch, der nur wenige Jahre nach dem Legginskauf stattfand, wurde ich von einigen amerikanischen Grundschulkindern gefragt: „Do you know Nike? And Nintendo? No?" Ich bin immer noch ein bisschen beleidigt, dass die Leggins schon kaputtgegangen sind. NACH NUR DREISSIG JAHREN! Ich bin empört. Ich möchte zu H&M gehen und mich beschweren, ich möchte sagen: „He, ihr alten Schweden, das ist doch wohl nicht euer Ernst, diese schönen Leggins hier sind nach NUR DREISSIG JAHREN bereits kaputtgegangen, neunzehnhundertneunzig habe ich sie erst gekauft, also quasi gestern, oder sagen wir vorgestern, und jetzt haben sie schon ihre Elastizität eingebüßt, und was soll ich wohl mit Leggins, die nicht elastisch sind, ich war vierzehn Jahre alt, also ungefähr so alt wie ihr jetzt, als ich die Biester hier erworben habe, wisst ihr überhaupt, was die gekostet haben?" An dieser Stelle würde ich eine Kunstpause machen. „Ich auch nicht", würde ich dann sagen.
Na ja, jedenfalls hatten wir unlängst ja den gleichen Ärger mit unserer Matratze. Nach NUR FÜNFZEHN JAHREN: Elastizität eingebüßt. Verschleißerscheinungen. Mängel. Das ist nicht in Ordnung! Sicherheitshalber haben wir mit einer neuen Matratze direkt einen neuen Lattenrost angeschafft. Ich hatte nämlich kein Vertrauen mehr in Althergebrachtes. Jedenfalls: steht auf dem neuen Lattenrost BeSports. Auch dafür habe ich wenig Verständnis. Ich erwarte von der erfreulichen und bewährten Kombination Matratze/Lattenrost Behaglichkeit, frohes Liegen und Entspannen. Diese Sportsache setzt mich dabei nur unter Druck, nachher träume ich noch davon, wie ich lieber Sport machen soll, statt mich zu entspannen, wie ich vor dem Zubettgehen einen Dauerlauf absolviere, möglicherweise auf einem Trimmdichpfad, möglicherweise im Heessener Wald! Nein, nein, nicht mit mir. Die neue Matratze geht hingegen mit besserem Beispiel voran. Auf dem Bezug der neuen Matratze sind viele kleine Monde aufgedruckt. Das lädt dazu ein, sich mal kurz hinzulegen, ein **Powernapping** einzulegen, Kräfte zu sammeln für die vielen kleinen Hürden des Alltags. Jetzt muss sie nur noch sechzig, siebzig Jahre halten. Dann bin ich schon zufrieden!

Ihre Bianca

Leggins, geringelt, H&M, 1990. (Privatbesitz)

Jugendkirche Hamm

Kostenlose Location für Bands U30!

Ihr seid eine junge Band oder Künstler/-innen, wollt zentral in Hamm auftreten, habt aber noch keinen Raum?

Wie wäre es mit der Jugendkirche Hamm?!

Ausgestattet mit professioneller Ton- und Lichttechnik bieten wir euch eine interessante Location, um euer Programm zu zeigen.

Wir freuen uns über Musik, Theater, Poetry Slam, Orchester, Tanz, Musical und vieles mehr!

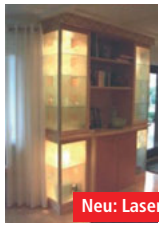
Meldet euch bei Katrin Burghardt
Telefon: 0 23 81 / 142 168
Mobil: 0176 142 111 20
E-Mail: katrin.burghardt@kirchenkreis.hamm.de

Jugendkirche Hamm
Westhofenstraße 2
59065 Hamm

Kompositionen in Holz – Maßarbeit vom Feinsten.

Ihre Idee ist unsere Herausforderung. Rufen Sie uns an!

- Hochwertiger und individueller Innenausbau
- 3D-CAD-Planung
- CNC-Fertigung
- Trockenbau
- Holz- und Kunststoffenster
- Zimmertüren



Neu: Laserkanten mit fugenloser Optik

NETTEBROCK
TISCHLEREI + INNENAUSBAU

Johann-Sebastian-Bach-Straße 23 · 59063 Hamm
Tel.: 02381/304918-0 · mail@schreinerei-nettebrock.de

www.schreinerei-nettebrock.de

Frühstück am Tisch

Kuchen, Torten, Kaffee-Spezialitäten und mehr...

Cafe IM KLOSTER DRUBBEL

Oststraße 31
59065 Hamm
Tel: 02381 931033

www.cafe-im-klosterdrubbel.de

Öffnungszeiten:
Di–Sa: 9.00–17.00 Uhr | So: 9.30–17.00 Uhr
Mo: Ruhetag

Hypnose hilft auch dann, wenn alles **Andere** versagt!

Flugangst, Prüfungsängste, Panikattacken, Depressionen, Trauer, Burnout, Zwänge, Migräne, Beziehungsstress, Trennungsstress, Liebeskummer u.v.m.

Endlich Nichtraucher in nur 1 Sitzung

Abnehmen mit Hypnose

Erfolgreich in nur 3 Sitzungen: 190 €

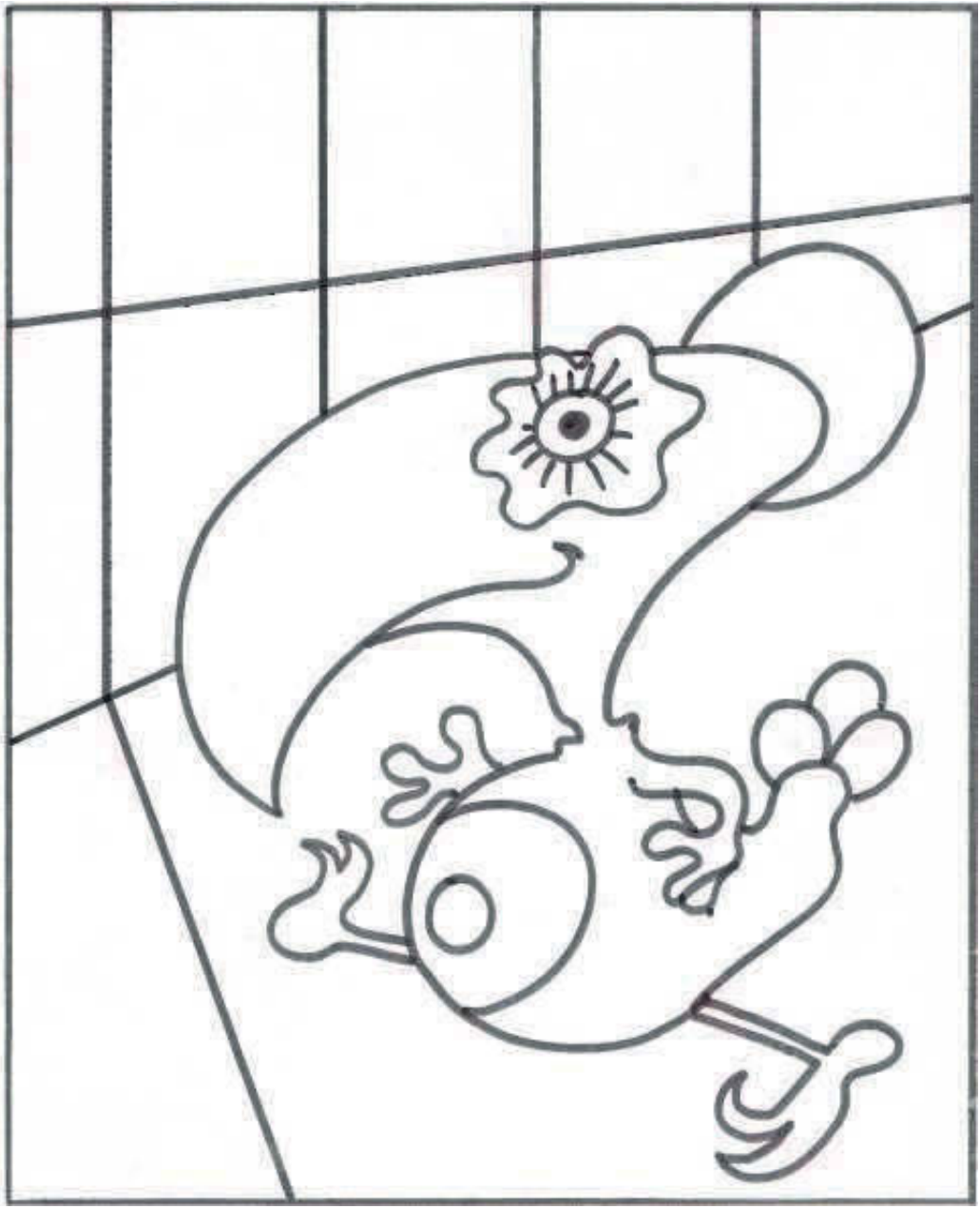
Erfahren Sie mehr: Im Maximare Gesundheitscenter

Lutz Helfenbein ☹ 😐 ☺
www.praxis-helfenbein.de
Infos & Anmeldung: 0 23 81-49 54 89

Alt bleibt jung

Am 17.Juli 2020 feierte Otmar Alt seinen 80. Geburtstag! Aus diesem Anlass findet in der Galerie Kley gerade die Ausstellung „Alt bleibt jung“ statt. Bis Mitte Februar 2021 können die farbenfrohen Werke noch besichtigt werden!

Für die Fans von Ausmalbildern hat unser Zeichner eine Vorlage im Stil von Otmar Alt entworfen. Wer Buntstifte zur Hand hat, kann mit phantasievoller Kreativität direkt ans Werk gehen und sich seinen „eigenen Alt“ erschaffen.



			7			4	8	3
7			4		5		2	
			6			7		
9		2						4
	6		3	2	4		1	
8						2	3	6
		5			9			
	8		5		6			7
3	4	9			1			

SUDOKU

Liebe Sudoku-Freunde,
diesmal verlosen wir 3 Eintrittskarten für das Konzert mit der **„Jimmy Reiter Band“** am 7. November. im Hoppegarden der Kulturwerkstatt.
Und so könnt Ihr gewinnen:
Die leeren Felder so ausfüllen, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 - Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.
Gesucht wird eine vierstellige Zahl, die sich aus den Ziffern auf den vier markierten Feldern ergibt. Die Zahlen - aufsteigend von der kleinsten - auf eine Postkarte schreiben und **bis zum 15. Okober 2020** an das **Kulturmagazin Willi**, Östingstraße 92, 59067 Hamm schicken.
Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen

Er begeisterte bereits bei der Rock- & Blues-Jam im Biergarten des Hoppegarden, nun ist er mit seiner eigenen Band zu Gast.
Christoph „Jimmy“ Reiter, aus Osnabrück ist ein Bluesmusiker der Extraklasse. In der Szenekneipe Pink Piano trat er öfter auf und lernte dort Angela Brown, Christian Rannenberg und Keith Dunn kennen, die ihn bald als Gitarristen für ihre eigenen Auftritte engagierten. Mit dem Washingtoner Sänger und Bluesharpspieler Doug Jay und dessen Band Doug Jay & the Blue Jays tourte Reiter zehn Jahre lang durch Europa und nahm zwei Alben für das Bremer Label Cross-Cut Records auf
Die Karten für das Konzert mit „The Blues Company“ am 14. November 2020 haben gewonnen: Mario Kleditzsch, Wolfgang Meister und Frank Seeler aus Hamm

Der neue Garten- und Pflanzen-Ratgeber

Weiter geht's mit den Gartenproblemen unserer Leserinnen und Leser, die wir hoffentlich auch diesem Mal wieder lösen können.

Sehr geehrter Willi,
ich glaube, dass ich als Startupper total versagt habe. Nachdem im letzten Jahr Halloween der Renner war, habe ich die Idee gehabt im großen Stil Kürbisse anzubauen. Die Banken haben mir mit einem Riesenkredit geholfen, ich habe mehrere Wiesen gepachtet und losgelegt. Jetzt sind die Kürbisse fast

reif. Verkaufsanfragen bei allen Discountern haben keinen Erfolg gehabt und auch alle weiteren Verkaufsversuche. sind in die Hose gegangen. Was soll ich machen, wenn Halloween coronabedingt in diesem Jahr ausfällt? Meine Frau hat schon Angst, dass sie aus allen Kürbissen Marmelade machen muss.
Mit freundlichen Grüßen
Gottlieb J.

Lieber Gottlieb,
einige Handels- und Gewerbevereine haben die Halloween-Aktivitäten tatsächlich bereits abgesagt, ebenso fällt Halloween dieses Jahr auch in Wohngebieten der US-Armee aus. Ich könnte mir also durchaus vorstellen, dass auch andere Gemeinden oder Städte so verfahren.
Mach Dir aber bitte keine Vorwürfe, Du hast einfach nur - wie die meisten in diesem Jahr - Pech gehabt! Und sag deiner Frau, dass sie keine Marmelade machen muss, die schmeckt sowieso nicht. Vielleicht kann sie sich schon mal ein paar Suppenrezepte anschauen.
Lieben Grüß und Kopf hoch
Dein Willi

Hallo lieber Willi,
ich habe dieses Jahr schon viele Tomaten geerntet. Große und kleine, gelbe und schwarze, dicke und schmale.

Ganz besonders stolz war ich auf ein Exemplar mit Nase! Ich habe aus Basilikum (auch aus dem eigenen Garten) ein Hütchen gebastelt, zwei Pfefferkörner eingesetzt, ein Foto gemacht und es als Deko auf den Frühstückstisch gesetzt.
Als ich kurz in die Küche ging, um die Butter aus dem Kühlschrank zu holen, hatte mein Mann, dieser Fressbolzen, meine Lieblingstomate bereits aufgefressen. Ich war stinksauer und es gab einen Riesenstreit. Ich möchte mit diesem Kulturbanausen nicht mehr zusammenleben.
Deine Roswitha

Liebe Roswitha,
das mit deinem Mann tut mir sehr leid. Ich muss aber von vornherein sagen, das ich nur ein Garten- und Pflanzenberater bin und nicht ein Ehe- und Lebensberater! In einem kann ich Dir aber recht geben: Ich möchte mit diesem Kulturbanausen auch nicht zusammenleben.
Dein Willi

Möppel
Die Kneipe zum feiern und Wohlfühlen
sky
Fußball
bei uns live auf Großbild-TV
+ 2 TVs extra
Inh. Thomas Erkeling
Lange Straße 52
59067 Hamm - Tel. 972 85 89
www.möppel.com

Der hurtige Corona-Reporter berichtet:

Hot Spot

Von Ludger Knappkorte

Hamm ist berühmt. Endlich! Nicht, dass Maxi-Park oder Tierpark neue Attraktionen hätten, oder eine weitere Shisha-Bar eröffnet, oder dass in Heessen eine neue Fleischerei gegründet wird, oder dass die Rolling Stones im Hoppegarden ein Geheimkonzert geben. Neiiin, das alles ist nicht geschehen. (*Kann aber noch kommen. d. Red.*)

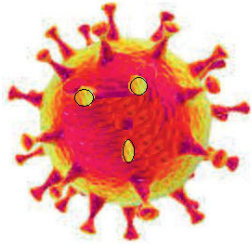
Hamm ist weltberühmt (deutschlandweit), weil Hamm der neue Corona Hot Spot ist. Eine Hochzeitsgesellschaft hat unbekümmert und unverantwortlich gewütet, und somit für eine Verbreitung unseres derzeitigen Lieblingsvirus´ gesorgt. Tagesschau, Heute-Journal, ja sogar die Regionalsender des WDR (und andere) haben darüber berichtet, und unser derzeitiger Oberbürgermeister hat im TV nicht nur einmal sein Statement abgegeben. Er hat versucht, seine Verärgerung über das dreiste Handeln dieser Gesellschaft zu verbergen, aber Gott sei Dank ist es ihm nicht wirklich gelungen. Man sagt, das Brautpaar sei den Behörden bekannt, also sollte das städtische Hochzeitsgeschenk eine saftige Strafe sein, denn als Veranstalter sind die beiden ja wohl verantwortlich. Und wenn andere Gäste nun mauern, und nicht an der Schadensbegrenzung mitwirken, sollten die in Beugehaft genommen werden. Schieße ich über´s Ziel hinaus? Ist mir scheißegal, ich bin stinksauer, denn die Folgen haben wir alle zu tragen, Restaurants, Kneipen, Konzertveranstalter, Bürger*innen und Shisha-Bars. (?)

Ich selbst weilte in den letzten zehn Tagen in meinem Landhaus an der Ostsee, und wollte am vergangenen Mittwoch auf dem Rückweg in einem Hamburger Hotel übernachten. Das Hotel rief mich aber an, und verweigerte mir Unterkunft und Verpflegung, da ich ja aus dem neuen Hot Spot Hamm komme. Erst, als ich nachweisen konnte, dass ich ja in den letzten zehn Tagen gar nicht in Hamm gewesen bin, willigte man ein, mich zu beherbergen. Allerdings in einer Personal-Kammer im Dachgeschoss. War jedoch nicht ganz so tragisch, denn ich musste das Zimmerchen mit einer . . . (*das wollen wir jetzt nicht wirklich wissen! d. Red.*)

Nun müssen wir also erstmal wieder mit einigen Einschränkungen leben. Unter anderem mit der Beschränkung an Gastro-Tischen auf fünf Personen, und bei Feiern die Gästezahl auf 50 begrenzen zu müssen. Da fehlt mir ehrlich gesagt die Logik und somit auch das Verständnis. Wenn man ins Restaurant geht, wird man das in der Regel mit Freunden tun. Sehr häufig mit befreundeten Paaren. Da ist die Zahl fünf sehr unbequem. Vier oder sechs wären da doch viel realistischer. Was denn, sechs Leute an einem Tisch wären viel zu gefährlich?? Bullshit, denn wenn ich die Aussage einen führenden Mediziners betrachte, macht mich das wütend. Bei der Festlegung der Zahl 50 bei Feiern wurde in der Politik geschachert. Die eine Seite bestand auf die Teilnehmerzahl 30, die andere auf 70. Nach Verhandlungen einigte man sich als Kompromiss nun auf 50. Also ein politisches Verhandlungsergebnis, das in keiner Weise durch medizinische Erkenntnisse untermauert ist. Das ist äußerst ärgerlich, und für denkende Menschen nicht nachvollziehbar.

Dass die Einschränkungen der persönlichen Freiheit in Hamm durch die aktuellen Ereignisse noch härter sind, als in Rest-Deutschland, ist nachvollziehbar, und sie werden hoffentlich in Kürze wieder gelockert. Aber erst einmal müssen wir damit klar kommen, so ärgerlich das auch ist. Besser verkraften könnten wir das allerdings, wenn deutlich gemacht würde, dass die Verantwortlichen dieses Desasters, zusammen mit denen, die jetzt verschleiern, eine äußerst empfindliche Strafe zu erwarten haben. Doch da bin ich eher skeptisch . . . !

Bis dann, Euer Ludger



Da hat sich doch ein Fehler eingeschlichen? In unserer letzten Ausgabe haben wir einen falschen Ruhetag angegeben, sorry, liebe Yvi.

Hier noch mal zum Mitschreiben: Das **Café im Kloster-Drubbel** ist werktags von 9 bis 17.00 Uhr geöffnet. Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr. **Montag ist Ruhetag.** Frühstück in verschiedenen Variationen gibt es ab 9.00 Uhr, sonntags ab 9.30 Uhr

Gabi und Jochem vom Alt Hamm haben darauf hingewiesen, dass im Alt Hamm eine Lüftungsanlage vorhanden ist. Ein Kanal sorgt für Abluft, ein anderer Kanal für Frischluftzufuhr. Das ist in Corona Zeiten im Herbst und Winter im Innenbereich sehr nützlich.
Wir hoffen alle, dass bald wieder Live-Musik und Karaoke bei Euch in der Gastwirtschaft stattfinden können!

Das neue Zelt vor Hardy's bietet 24 Personen Platz. Wie Willi erfahren hat, sollen demnächst auch einige Heizstrahler für noch mehr Wohlbefinden sorgen.

Das **Café Soleil** hat bereits Anfang Juli eröffnet. Es befindet sich am Willy-Brandt-Platz 9 vor dem Hauptbahnhof. Willi erinnert sich, dass da mal eine Eisdiele war, aber das ist lange her. Frau Pacal und ihr Team (Foto unten) sorgen ohne Ruhetag für das Wohl der Gäste.

Neben selbstgebackenen Brötchen, Croissants, Fladenbrot und Kuchen gibt es auch belegte Brötchen, Türkische Pizza, Salate, gefüllte Teigtaschen, Desserts und vieles mehr. Das Familienfrühstück ist besonders beliebt.
Bestellungen werden auch telefonisch unter 0179.5324854 angenommen. Diese müssen allerdings abgeholt werden. Bei Facebook und Instagram könnt Ihr euch die ganzen leckeren Sachen anschauen.

„Hinter den Feldern“ Debüt - Roman von Manuel Deinert

Der Autor, geboren 1979, ist in Hamm aufgewachsen und besuchte das Märkische Gymnasium, bevor er in Münster Diplom-Pädagogik studierte. In „der freien Natur“ hält er sich am liebsten auf. Dort verbringt er mit seiner Frau und Hund „Rusty“ so oft wie möglich seine Freizeit.

Das Schreiben war schon immer seine größte Passion. Nachdem er anfangs allein Gedichte verfasste, schrieb er sein erstes Buch „Hinter den Feldern“. Ein Buch für Kinder und Junggebliebene, in dem seine Naturverbundenheit eine große Rolle spielt.

Zum Inhalt:

Im Sommer 1986 lebte der zehnjährige Junge Leon mit seiner Familie in einem kleinen ländlichen Örtchen im Münsterland. Nicht genug, dass der Junge schwer an Asthma litt, mit Hustenanfällen und Atemnot, er wurde deswegen auch noch in der Schule gehänselt. Zu allem Überfluss war gerade in Tschernobyl ein Atomkraftwerk in die Luft geflogen und hatte eine Menge Gift und Radioaktivität in Europa verteilt, das mit Wind und Wolken verbreitet wurde und auch vor dem Münsterland kein Halt machte. Die Mutter ist sehr besorgt um Leon. Die üblichen Aktivitäten von Zehnjährigen, wie Schwimmen, Radfahren, Fußball spielen und Rumtoben hat sie Leon verboten. Zum Glück hat er noch seinen Opa. Der ist sein bester Freund. Der Opa liebt die Natur, alle Pflanzen und Tiere und kennt die besten Märchen und geheimnisvolle Geschichten. Als er Leon die Geschichte einer sagenumwobenen Blume erzählt, die heilende Kraft hat, macht sich Leon auf die Suche in der Umgebung „Hinter den Feldern“. Insgeheim hofft er, die Blume zu finden, um sein Asthma loszuwerden und nie wieder Hänseleien in der Schule ertragen zu müssen. Bei seiner Suche hinter den Feldern erlebt er was sein Leben für immer verändern wird...

Kampenwald-Verlag
ISBN: 978-3947738229

Mich hat das Buch irgendwie verzaubert und an meine eigene Kindheit erinnert. Das Buch eignet sich hervorragend zum Vorlesen.

Das zweite Buch von Manuel Deinert heißt „Wo die toten Hunde träumen“ und ist ebenfalls im Kampenwald-Verlag erschienen ISBN: 978-3947738236

Ein drittes Buch ist in Arbeit Es wird Anfang 2021 erscheinen.

Modellbahn-Treff
Inh. Hans-Ingo Draeck

Modelleisenbahnen (alle Spuren)
Modellautos

Schillerstraße 3 - 59065 Hamm - Tel.: 0 23 81 - 27 955 48
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 16-19.00 Uhr / Sa. 10-14.00 Uhr

Der Herbst klopft im Maxipark an die Tür

Herbstmarkt und Herbstleuchten

Seit vielen Jahren gehören der Herbstmarkt und das Herbstleuchten zu den beliebtesten Veranstaltungen im Maxipark. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr die Veranstaltungen durchführen dürfen. Besucher können sich ab sofort Für beide Veranstaltungen ihr persönliches Online Ticket buchen und so den Besuch beider Veranstaltungen frühzeitig planen. Um die Anzahl der Besucher, die sich gleichzeitig im Park aufhalten, besser zu kontrollieren stehen in diesem Jahr **NUR Online Tickets** zur Verfügung. Es wird keine Tickets an der Tageskasse geben! Die Inhaber einer Maxipark-Jahreskarte buchen sich vorab ein kostenloses Online-Ticket. Dazu sind individuelle Angaben von jeder Jahreskarte notwendig. Das Online Ticket ist nur zusammen mit der Jahreskarte beim Einlass gültig.

Für beide Veranstaltungen stehen Zeitfenster für den Einlass in den Park zur Verfügung. Jeder Besucher wählt zunächst den Tag und im Anschluss das Zeitfenster für den Eintritt in den Park aus.

Beim Herbstmarkt „Land und Leute“ von Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober muss jeder Besucher neben den allgemein bekannten Hygieneregeln (Abstand halten, Handdesinfektion, Niesetikette) nicht nur in den Gebäuden, sondern auch auf dem Markt eine Mund- und Nasenbedeckung tragen. In extra ausgewiesenen Bereichen darf diese zum Essen und Trinken abgenommen werden. *Erwachsene zahlen 6,66 € und Kinder 3,56 € inklusive Systemgebühr. Eltern und deren Kinder, bzw. Großeltern und deren Enkel zahlen 15,79 € inklusive Systemgebühr.*

Für ein Online-Ticket wählt jeder Besucher zunächst den Tag und ein Zeitfenster für den Einlass aus: Ab 10.00 Uhr stehen täglich sieben Zeitfenster von jeweils 60 Minuten zur Buchung zur Verfügung. Besucher müssen innerhalb der gebuchten Stunde in den Park gehen. Die Dauer des Aufenthalts ist nicht eingeschränkt!

Die Illuminationen des „Herbstleuchtens“ finden von Freitag 9. Oktober bis 1. November statt und werden einmal mehr von den Stadtwerken Hamm präsentiert. Erwachsene zahlen 7,60 € und Kinder 3,56 € inklusive System-Gebühr. Für ein Online-Ticket wählt jeder Be-

Foto: Magu Manuel Gutsche

sucher zunächst den Tag und ein Zeitfenster für den Einlass aus. Ab 18.00 Uhr stehen täglich sieben Zeitfenster von jeweils 30 Minuten zur Buchung zur Verfügung. Aufgrund der Zeitumstellung starten die Zeitfenster ab 25.10. bereits ab 17.00 Uhr. Besucher müssen innerhalb der gebuchten halben Stunde in den Park gehen. Die Dauer des Aufenthalts ist nicht eingeschränkt!

Einlass Herbstleuchten:
Täglich von 18.00 bis 21.30 Uhr | ab 25.10. ab 17.00 Uhr

Start Herbstleuchten:
Täglich ab 19.00 Uhr | ab 15.10. bereits ab 18.00 Uhr

Mit dem vorab gebuchten Online-Ticket fahren Besucher abends innerhalb von Hamm (Tarifzone 0) kostenlos auf allen Buslinien (VB Stadtwerke, VG Breitenbach) zum Maxipark und zurück. Kein Ticketverkauf in den Bussen.

Öffnungszeiten Park:
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr | ab 25.10. nur bis 16.00 Uhr
Täglich zum Herbstleuchten von 18.00 bis 22.30 Uhr | ab 25.10. ab 17.00 Uhr

Glaselefant ab 17.00 Uhr geschlossen
Spielplätze ab 17.00 Uhr gesperrt
Schmetterlingshaus „Tanz der Bananenfalter“ bis 20.00 Uhr geöffnet ab 25.10. nur bis 19.00 Uhr geöffnet
LEGO-Fan Ausstellung bis 21 Uhr geöffnet.

Sollte sich das Infektionsgeschehen in Hamm verändern, kann die Veranstaltung gemäß §8 (1a) der Corona-Schutzverordnung, kurzfristig abgesagt werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Maximilianpark, Telefon 02381/98210-0, unter www.maximilianpark.de oder über Facebook

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Denken · Daten · Druck

Sie benötigen ...

- Bücher
- Prospekte
- Broschüren
- Plakate
- Zeitschriften
- Loseblatt
- Flyer
- Mailings
- Kataloge

... kommen wir ins Gespräch.

Gabelsbergerstraße 1
59069 Hamm
Tel.: 02385-9310
www.grd.de

UZEY

TATTOO & GRAFFITI IM LUTHERVIERTEL

Hammer Tafel e.V.
Friedrichstr. 11a
59065 Hamm
Tel.: **02381-3717031**

Helfen Sie uns zu helfen!

Werden Sie ehrenamtlicher Mitarbeiter/in bei der Hammer Tafel!

www.hammer-tafel.de

Der etwas andere Laden

HUMANITAS

Antonistraße 5
Montag-Freitag von 10-12.30 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen
Warenannahme
samstags von 10-12 Uhr

Christliches Hospiz Hamm „AM ROTEN LÄPPCHEN"

Bitte UNTERSTÜTZEN Sie uns

☎ 02381 30 44 00 | 5 44 73 - 0

Förderverein Hospiz Hamm e.V.
IBAN: DE79 4105 0095 0000 1303 77
BIC: WELADED1HAM SPARKASSE HAMM

Roetger's

Beer and more

Alle nationalen und europäischen Fußballspiele einer deutschen Mannschaft können Sie bei uns sehen!

Bratwurst *aus dem Toaster*

Bayrische Woche vom 1. bis 11. Oktober
Fußball-Kneipen-Quiz am 12. Oktober / Sport-Quiz am 16. November

Jeden **1. Sonntag** im Monat **Brunch von 11:00 - 14:00 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr, Sa. ab 11:00 Uhr, Sonntags von 15:00 - 21:00 Uhr

Werler Str. 33 - Tel. 02381 - 42 65 310

HELIOS Theater

Vorhang auf!

für alle ab 5 Jahren

Vorhang auf, Vorhang zu. Kein Vorhang da. Endlich, da kommt der Vorhang hereingeflattert. Tadaa, es kann losgehen. Das Theater. Es kann wieder losgehen, endlich.
Applaus, Applaus, für die, die gekommen sind um zuzuschauen, hinzuhören, den Anfang und das Ende der Geschichte zu bejubeln. Und was passiert in der Pause? Hinterm Vorhang? Man isst ein Käsebrot. Ein Spiel ums Spiel, eine vergnügliche Einladung ins Theater und dahinter.

Foto: A.S. Zimniak

In der Regie von Barbara Kölling gehen die Spieler*innen Bahar Sadafi und Mamadoo Mehrnejad dem Theater und seinen Elementen auf den Grund – und dem, was das Theater so besonders macht.
PREMIERE am Sonntag, 04. Oktober um 16 und 18 Uhr im Kulturbahnhof - Weitere Aufführungen am 15.,16.,17. und 18.11. um 10.00 Uhr

HOLZKLOPFEN

für alle ab 2 Jahren

Ob als riesiger Baum oder winziger Splitter, Möbelstück, Haus oder Papier – Holz umgibt uns ständig. In „HOLZKLOPFEN“ untersuchen ein Puppenspieler und ein Perkussionist die vielfältigen Möglichkeiten dieses Materials. In einer Bühnenfläche voller Holz in seinen verschiedensten Formen erschaffen sie Figuren und Lebewesen, Situationen und Episoden. Sie nehmen kleine und große Zuschauer*innen mit auf eine klangvolle und bilderreiche Entdeckungsreise in die Welt des Holzes.

Foto: Walter G. Breuer

Am Sonntag, 11. Oktober um 16.00 Uhr im Kulturbahnhof

Kulturrucksack-Workshop

Drei, zwei, eins, los!

Offen für alle Theaterbegeisterten v. 10-14 Jahren!

Im Improtheater lassen wir unserer Spielfreude freien Lauf und leben unsere Kreativität voll aus. Ohne Planung entstehen Szenen – im einen Moment auf der Erde, im nächsten irgendwo im Weltraum. Auf der Bühne und im Spiel ist alles möglich! Wir schlüpfen spontan in Rollen, erzählen Geschichten und probieren die unendlichen Möglichkeiten des Improtheaters aus.
Di. 20.10. bis Fr. 23.10 von 11-16.00 Uhr im Kulturbahnhof
Alle Theaterinteressierten sind eingeladen mitzumachen! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über das Theaterbüro unter Tel. 02381 926837 oder post@helios-theater.de.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf im Büro des HELIOS Theaters. Sie erreichen uns montags bis freitags von 10-17 Uhr unter Tel. 02381 926837 oder per Mail an post@helios-theater.de

Nach erfolgreichem Auftakt im September bietet der goldene Oktober viel Musik und unterhaltsame Theaterproduktionen. Unter anderem kann man eine brandneue Inszenierung des Klassikers „Die Geierwally“ erleben und im Wilden Westen den Spuren der Revolverlady Etta Place folgen. Der Klangkosmos reist zu den Ufern des Mekong und bringt außergewöhnliche Instrumente und Klänge zu Gehör.

Rebekka Bakken

Sie ist zweifelsohne eine der ganz großen Stimmen des an talentierten Sängerinnen und Komponistinnen nicht gerade armen Norwegens: Rebekka Bakken. Scheinbar mühelos bewegt sie sich über drei Oktaven von rauen, rauchigen Klängen bis hin zu klarten, hellen Tönen. Ihre Musik bedient sich bei Rock, Pop, Chanson, Jazz und der Folkmusik und rangiert von intimen, minimalistischen Songs über ausgedehnte, energische Ausbrüche.

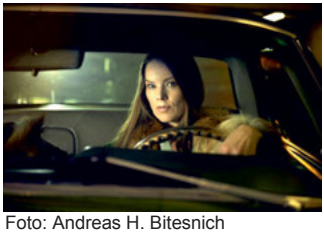


Foto: Andreas H. Bitesnich

Bakken schreibt und singt aus tiefster Überzeugung, ohne Hemmungen und innere Zensur, instinktiv und offen, zeigt sich als starke und individuelle Stimme im besten Sinne der großen Singer/Songwriter-Tradition. Ihre musikalische Entwicklung war eine lange Odyssee, die sie aus ihrer Heimat über New York und Wien zunächst bis nach Schweden führte und es ihr erlaubte, ihren Horizont stetig zu erweitern. 2003 erschien ihr Solo-Debüt, „The Art of how to fall“, acht weitere Alben hat sie bis dato veröffentlicht, ihr jüngstes Werk „Things you leave behind“ präsentiert sie jetzt bei ihrem Konzert im Kurhaus.

Es zeigt Bakken als außerordentlich gereifte Sängerin und Songwriterin. Schon der Titel markiert gleichermaßen Neuanfang und Rückschau und steht für Musik, die ihre Zukunft im Hier und Jetzt erlebt. Bis auf zwei Ausnahmen singt die kosmopolitische Norwegerin nur eigene Songs. Ob emotionaler Gospel, rockender Blues, melancholischer Country, eine Prise Ragtime oder auch atmosphärischer Vintage-Pop: ihre Musik ist wie ihre Texte, ungeschminkt direkt und spiegelt die Erfahrungen und Beobachtungen einer Frau, die weiß, was sie will.

Am Freitag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus

Der mit dem Wind tanzt

Querflötistin **Ana de la Vega** und die **Neue Philharmonie Westfalen** widmen sich im ersten Sinfoniekonzert der neuen Saison musikalischen Naturerscheinungen:

Beethovens berühmtes Stimmungsbild der „Pastorale“ war Vorbild für Niels Gade und sein „Sommertag auf dem Lande“. Gades Suite entstand für das Hamburger Musikfest des Jahres 1880 und wurde mit Begeisterung aufgenommen. In Anlehnung an Beethoven schildert Gade einen imaginären Tagesausflug in die skandinavische Landschaft.

Ganz andere Klangfarben fand der finnische Komponist Einojuhani Rautavaara in seinem Flötenkonzert – ein Paradestück für den samtweichen, dunkel timbrierten Ton von Ana de la Vega (Foto unten) der in Hannover

Foto:Neda Navaee

lebenden Australierin. „Dances with the Winds“ entstand 1974 für den schwedischen Flötisten Gunilla von Bohr, der ein Spezialist für alle vier Standardflöten war. Daher haben alle vier ihre Rolle in Rautavaaras Werk, das damit eine echte Herausforderung für Flötisten ist, aber auch ein fantastisch reiches und aufregendes Werk für die Zuhörer, ein Werk mit ungemein dichter Atmosphäre.

Dirigent Rasmus Baumann lässt das Konzert schließlich in Beethovens Landschafts-Denkmal münden, die „Pastoral-Sinfonie oder Erinnerungen an das Landleben“. Beethoven selbst meinte, sein Landschaftsbild habe „mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei“.

Am Freitag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus

Helen Schneider

American Songs

Nachdem das im April geplante Konzert Corona-bedingt leider entfallen musste, sind Helen Schneider und die Bremer Philharmoniker nun im Oktober zu Gast.

Foto: Anatol Kotte

Die 66-Jährige Helen Schneider passt in keine Schublade: Sie war das Rock 'n' Roll Gypsy, wurde „the singer", machte „Schneider with the Kick", sang mit Udo Lindenberg „Baby, wenn ich down bin" und entdeckte dann ihr Bühnenfieber mit Sally Bowles. Die Wahl-Berlinern liebt Verwandlungen. Mit 29 wurde die New Yorkerin ein Star im Rock-Geschäft. Immer war die Rock-Röhre auch Jazzerin, später eroberte sie in „Cabaret" an der Seite von Hildegard Knef die Musical-Bühne im Theater des Westens. Und dort verlor sie ihr Herz: „Auf der Bühne gibt es Tod, Hysterie und Liebe, ganz wunderbar." Seitdem entwickelte sich Helen Schneider zur Schauspielerin, was sie 2013 zuletzt in Hamm mit dem Theaterstück „The Ghetto Swinger" unter Beweis stellte. Mit Songs von George Gershwin, Stephen Sondheim, Andrew Lloyd-Webber, Kurt Weill u. a. aus den Musicals „Sunset Boulevard", „Evita" und „An American in Paris" kehrt sie jetzt mit den Bremer Philharmonikern, eines der traditionsreichsten deutschen Orchester, ins Kurhaus zurück.

Am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus

„Ohren auf!" heißt es schon um 18.30 Uhr, wenn Anne Kussmaul interessierte Konzertbesucher mit Fakten und Hintergründen zum Konzertprogramm versorgt.

Zottelkralle

Die Burghofbühne Dinslaken hat aus Cornelia Funkes bekanntem Buch ein witziges Theaterstück mit Musik für alle Zuschauer ab 4 Jahren geschaffen.

Kalli ist wohl das einzige Kind, das sich ein Monster als Haustier wünscht, anstatt sich vor ihnen zu fürchten.

Foto: Martin Buettner

Was für ein Glück, dass sich das stinkige, struppige Erdmonster Zottelkralle aus seiner Höhle raus und in ein kuscheliges Menschenbett hinein wünscht. Denn bei Menschen, die so köstlich schmeckendes Shampoo haben und so lustig wie Nacktschnecken aussehen, muss es sich doch herrlich wohnen lassen. Also zieht Zottelkralle bei Kalli ein und beide haben viel Spaß, bis der Familie die vielen Stinkehaare und der Schlammschleim, den das Monster überall hinterlässt, auffallen. Und zack, wird es auch schon vor die Tür gesetzt. Hatten am Ende seine Freunde doch recht, die ihn vor Menschen warnten? Oder wird es Kalli gelingen, Zottelkralle mit einem Monster-Menschen-Coaching so zu schulen, dass er eine zweite Chance bekommt?

Am Sonntag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr im Kurhaus

Die Geierwally

Es hätte ein Sohn sein sollen, doch leider ist das einzige Kind des Berghofbauern Stromberger nur ein Mädchen. Das bekommt die arme Walburga auch zu spüren, ihr Vater erzieht sie mit Härte und Strenge wie einen Jungen – was aus ihr am Ende eine selbstbewusste, stolze und starke junge Frau macht. So widersetzt sie sich den Heiratsplänen ihres Vaters, der ihr den ungeliebten Vinzenz als Bräutigam aufzwingen will, denn Wally hat ihr Herz bereits verschenkt. Ihre Liebe gehört dem Jäger Josef, und das nicht von ungefähr: Josef hat ihr Leben gerettet, als sie einen Kampf mit einem mächtigen Geier austrug. Außerdem hat er ihr den Spitznamen „Geierwally“ verpasst.

Mascha Müller als Geierwally Foto: Manuel Wenger

Doch ihre Gefühle kann die stolze und unnahbare Wally dem Geliebten nicht offenbaren. Im Zorn verlässt sie ihr Elternhaus und flieht in die Einsamkeit der Berge. Erst als ihr Vater stirbt, kehrt sie auf den Hof zurück. Immer noch kämpfen Liebe und Stolz in ihr, ehe dramatische Ereignisse die harte Schale um ihr Herz erweichen. Bei einem Dorffest kommt es schließlich zum Eklat: Wally reagiert unbegründet eifersüchtig auf eine Frau an der Seite von Josef. Dieser ist verärgert und stellt die "Geierwally" vor allen Leuten bloß. Wallys Liebe schlägt daraufhin in Hass um - sie will den geliebten Mann tot sehen.

1873 veröffentlichte Wilhelmine von Hillern ihren Roman, zu dem sie die Tirolerin Anna Stainer-Knittel inspiriert hatte. Sie selbst verarbeitete das Werk 1880 zu einem Theaterstück, 1892 feierte die lyrische Oper „La Wally“ ihre Premiere. Bis heute wurde das Werk sechsmal verfilmt, Die Theatergastspiele Fürth bringen den Klassiker jetzt mit Filmelementen und Livemusik auf die Bühne – in Hamm feiert die brandneue Inszenierung **am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus ihre Premiere**.

Vier Millionäre

Die Berliner Stadtmusikanten

Sie sind immer noch da: die ehemals strahlende Ballerina Frau Kuh, der halbblinde und maulfaule Herr Wolf, die leicht altersverwirrte, exzentrische Frau Katze und der nicht mehr flugtüchtige Herr Spatz. Kennen gelernt hat sich das ungleiche Quartett im Altersheim mit dem klingenden Namen „Zum Sonnenschein“ – und mittlerweile schon so manches Abenteuer miteinander erlebt. Ihren Plan vom wilden Musikantenleben haben sie zwar aufgegeben, aber am nötigen Kleingeld für einen Lebensabend, der mehr als trübes Herumsitzen und eine karge Mahlzeit ermöglicht, mangelt es glücklicherweise nicht. Ist es ihnen doch gelungen, den schlauen Herrn Fuchs auszutricksen und die Beute eines alten Raubzuges - darunter auch der berühmte Diamant „Blaue Hoffnung“ - für sich zu behalten.

So können sich die Vier ihren Lebensabend versüßen, für Frau Kuh zum Beispiel ist es die Gelegenheit, sich mit hochwertigen Kleidern einzudecken. Doch Herr Fuchs möchte seine Beute zurückhaben und sinnt auf Rache. Und auch die ehemaligen Pfleger des Altenheims, Eugen und Gisela, könnten ihrer Meinung nach den hübschen Diamanten wesentlich besser gebrauchen als die halbsenile Altentruppe. Doch so einfach lässt sich das eingeschworene Quartett nicht hinters Licht führen …

Foto: Klaus Zinnecker

Regina und Daniel Wagner vom Theater Zitadelle hauchen den so unterschiedlichen Tierfiguren stimmlich und körperlich Leben ein und schaffen gekonnt den Balanceakt zwischen leisen Emotionen und spaßigem Wortwitz. Schon die ersten beiden Teile sorgten in Hamm für Begeisterung und wer die Stadtmusikanten noch nicht kennt, wird sie lieben lernen. Spätestens **am Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus**

Etta's Saloon
Country in the Wild, Wild West

Amerikas „Wilder Westen“: um ihn ranken sich bis heute zahlreiche Legenden. Viele suchten hier ihr Glück, z. B. als Farmer, Rancher, Cowboy oder Kaufmann – aber nicht alle von ihnen wählten den legalen Weg. Auch Robert Leroy Parker und Harry Alonzo Longabaugh entschieden sich für die „bequeme“ Variante. Als Butch Cassidy und Sundance Kid gingen die beiden als berühmt-berüchtigte Zug- und Bankräuber in die Geschichte ein. – verfolgt von Gesetzeshütern und Detektiven der Pinkerton-Agentur. Ein Leben auf der Flucht stellt so manche Freundschaft auf die Probe, kommen dann noch Frauen ins Spiel …
Etta Place hat ihr gewalttätiges Zuhause erfolgreich hinter sich gelassen und wünscht sich ein besseres Leben. Was zunächst einmal Arbeit in einem Saloon bedeutet. Hier trifft sie zufällig auf das Banditenduo und verliebt sich in Sundance. Sie schließt sich den beiden an und ist beim nächsten Coup mit von der Partie. Schon bald zieren die „Wanted“-Plakate drei Personen, die fortan gnadenlos gejagt werden. Als sich die Schlinge immer enger um das Trio zuzieht, muss Etta die vielleicht schwierigste Entscheidung ihres Lebens fällen.

„Etta's Saloon“ lässt den Wilden Westen für einen Abend wieder lebendig werden: Die Musiker des „Wild Bunch“ spielen die besten Country-Songs aus sechs Jahrzehnten und zwischen den Songs erzählt der gesprächige Saloon-Pianist die Geschichte der geheimnisumwitterten Etta Place, deren richtigen Namen bis heute niemand kennt. Eine Wild-West-Show in kraftvollen Bildern, die Geschichte, Kostüme und Kulissen spielen liebevoll mit alten Westernklischees und entstauben sie behutsam. Die bekannten Songs und Melodien erklingen in einem ganz eigenen Hillbilly-Country-Rock-Hip-Hop-Sound.

Am Sa., 31. Okt., um 19.30 Uhr im Kurhaus
Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm, den bekannten Vorverkaufsstellen und im Web-Shop unter kultur.hamm.de.

Klangkosmos Weltmusik

Die Reise führt den Klangkosmos mit dem **Song Lua Trio** nach Vietnam. Die Musik des Landes ist vielfältig und hat von allem etwas: Cha-Cha-Cha, Pop, Rock 'n' Roll, Hardrock, aber auch Nhac Tru Tinh (langsame Balladen), Đờn ca tài tử (Volksmusik) und Cai Luong (eine Form der Komischen Oper). Die starke, facettenreiche Stimme der Sängerin Khanh Nguyen entfaltet eine intime Ausdruckskraft, während Diethard Krause seinen Instrumenten ständig wandelnde Klangwelten entlockt. Dritter im Bunde ist Tri Nguyen, der seit seiner Kindheit in zwei kulturellen Welten zuhause ist. Es absolvierte ein klassisches Klavierstudium als auch ein Studium beim alten Zithermeister Hai Bieu.
*Da aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen nicht mehr als 50 Besucher in der **Pauluskirche** erlaubt sind, wird das Song Lua Trio **am 13.10.** zweimal spielen: das erste Konzert beginnt um **18 Uhr**, das zweite um **19.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei!*

Hoppegarden im Oktober:

Unforgettable Shows
„Aber bitte mit Schlager“
14. Oktober, 20.00 Uhr

Der Jazzclub Hamm präsentiert:

Klaus Heimann´s Horns Unlimited

Dieses Konzert war ursprünglich für den Mai 2020 geplant und musste in den Oktober verschoben werden. Klaus Heimanns „Horns Unlimited“.ist eine seltene und daher außergewöhnliche Formation, bestehend aus 4 Trompeten/4 Flügelhörnern und Rhythmusgruppe. Das Orchester deckt die gesamte Bandbreite der jazz – und jazzähnlichen Stilistiken ab: Blues, Swing, Bebop, Modal, Balladen zum elegischen Pianissimo sind das Aushängeschild dieser Band.

Foto: Steff Aperdannier

Als Überraschungsgast wird der weit über Hamm hinaus bekannte Allroundsänger Freddy Pieper einige speziell arrangierte Titel zum Besten geben. Freuen Sie sich auf einen intensiv- u.v.a.m. Elektrisierende Fortissimopower bis kurzweiligen Abend mit 8 professionellen Musikkönnern auf Ihren Instrumenten!

Am 16. Oktober um 20.00 Uhr

Unforgettable Shows
ABBA – Unforgettable
29./30./31. Oktober 20.00 Uhr

The Blues Company

Der ursprüngliche Auftrittstermin am 3 Oktober wurde verschoben!
Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit

Für die deutsche Musikszene aber war der 21. Mai 1976 ein Tag, der für die nächsten vier Jahrzehnte von Bedeutung sein sollte: Zum ersten Mal stand die in Osnabrück gegründete Blues Company auf der Bühne - schon damals mit Todor "Toscho" Todorovic als Leadgitarrist und Sänger. Es war die Geburtsstunde der erfolgreichsten und langlebigsten deutschen Bluesband, die über 40 Jahre später und allen kurzlebigen Trends zum Trotz noch immer und weit über Deutschlands und Europas Grenzen hinaus ihre unverwechselbaren musikalischen Duftmarken setzt. Seit genau 46 Jahren stehen sie nun auf der Bühne, haben rund 4000 Auftritte in 14 Ländern gespielt und 31 Alben veröffentlicht – diese Zahlen der Blues Company sind durchaus beeindruckend und machen deutlich, dass die Musiker um Mastermind Todor Todorovic den Blues in Deutschland ganz entscheidend geprägt haben.

Doch noch viel beeindruckender als diese nackten Zahlen ist die Art und Weise, wie Todorovic, denn alle Welt nur „Toscho“ nennt, den Blues mit seinen Mannen auf der Bühne zelebriert. Toscho lässt die Gitarre bei seinen perlend-eleganten Läufen fliegen, seine unverwechselbare Stimme gibt den Songs ihren markanten Ausdruck. Die Musiker sind Pioniere, Perfektionisten und Preisträger der deutschen Bluesszene. In Ihren Regalen stehen hochkarätige Auszeichnungen wie der „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ der „Big Blues Award“ oder der „Blues Louis“ verliehen vom SWR. «Blues at it´s best» heißt es jetzt wieder, wenn die Blues Company auftritt.

Jetzt: Samstag, 14. November, 21.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), Vvk.: 16,- / Ak.: 20,- €
Vorverkauf: Westf. Anzeiger, Widumstraße / Ticket-Corner, Oststraße / Hoppegarden, Oberonstraße. / Online-Ticket-Service: info@kulturwerkstatt-hamm.de

ACHTUNG: Bitte registrieren Sie sich UNBEDINGT nach dem Erwerb der Tickets unter info@kulturwerkstatt-hamm.de mit Angabe Ihres/r Namen und der Ticket-Nummer

Musik zur Marktzeit
Jazzduo
Heupel - Wunsch

Wegen des gesetzlichen Feiertags am ersten Samstag im Oktober wird die Musik zur Marktzeit verlegt auf Samstag, den 10.10.2020, um 11:15 Uhr. Wie immer findet diese Veranstaltung unter Coronaschutzbedingungen und bei freiem Eintritt statt; ausgangs wird um eine freiwillige Kostenbeteiligung gebeten. Dieses Mal tritt das ungewöhnliche Jazzduo Heupel - Wunsch in der Pauluskirche Hamm auf.

MICHAEL HEUPEL ist einer der ganz wenigen Musiker im Jazz, die sich ausschließlich der Flöte verschrieben haben. Dabei benutzt er neben der gebräuchlichen größen Flöte auch die Piccolo-, Alt-, und die eigens für ihn gebaute Kontrabassflöte.

FRANK WUNSCH hat sich in den letzten zwanzig Jahren als Partner solcher Größen wie Benny Bailey, Attila Zoller, Gerd Dudek und besonders Lee Konitz auch international einen Namen gemacht. Mit Michael Heupel spielt er seit zwei Jahren zusammen. Beide sind ausgewiesene Melodiker mit viel Sinn für

Foto: Thoralf Winkler

Harmonie und Form. Ihre Improvisationen basieren auf Jazzstandards und eigenen Kompositionen. Das Ausdrucksspektrum reicht dabei vom lässigen Understatement des Cool Jazz bis zu Coltrane´scher Ekstase. Anklänge an den Bebop wechseln mit lyrischen Momenten. Einen Sonderfall stellen zwei Stücke von Frank Wunsch dar: „September Waltz“ und „Joana`s Waltz“, die der Komponist in einer Druckausgabe veröffentlicht hat, werden notengetreu wie ein klassisches Werk interpretiert. Eine weitere Komposition von Frank Wunsch ist auf einem Prelude von Chopin aufgebaut. Frank Wunsch genoss zunächst eine klassische Klavierausbildung, was sich besonders in seinen Kompositionen niederschlägt. Bis heute lässt er sich gerne von Komponisten wie Frederique Chopin oder Eric Satie inspirieren. Ebenfalls großen Einfluss auf ihn hatte der Jazzsaxophonist Lee Konitz, mit dem er sicherlich 20 Jahre lang musiziert hat.

Seit 1980 hat er an der Kölner Musikhochschule Jazz Klavierunterrichtet und wurde dort 2004 zum Professor ernannt.

Michael Heupel wird oft als Ausnahmeflötist bezeichnet, sieht sich selber allerdings nicht so. Für ihn ist es nur allzu natürlich sein Instrument auszuloten, und diesem nicht nur herkömmliche Flötentöne zu entlocken. So kann es passieren, dass zum Beispiel die Stimme zum Einsatz kommt um Mehrstimmigkeit zu erzeugen, oder die Flöte als perkussives Instrument eingesetzt wird und zur Trommel wird. Genießen Sie die interessante Mischung aus klassisch angehaucht and Kompositionen und Jazztücken, sowie spannende Improvisationen mit Michael Heupel an diversen Querflöten und Frank Wunsch am Klavier. Am Ausgang wird um eine Spende für die weitere Durchführung der Marktmusik gebeten.

Am Sa., 10. Okt. um 11.15 Uhr in der Pauluskirche

Saxophonunterricht bei Michael Kunze. Infotel. 0171-4580036 und 02381 - 485730

Im STUDIO 52 im Hammer Westen habt Ihr die Möglichkeit, Orientalischen Tanz, Tribal Fusion oder Gesang zu lernen und an Workshops und Projekten zu verschiedenen Themen teilzunehmen. Mehr Infos unter: www.bianca-stuecker.de

Hallo Musikfreunde: Gitarrenunterricht mit Freude und Spaß im Bereich Klassik, Jazz, Blues, Folk, Rock Tel.: 0157.76648100

graffitiworkshop für kids ab 12 jahren. graffitii auf leinwand und t shirts - 3 std 60 € info : 01744886878 the-uzey

Gitarrenunterricht bei Arndt Worbis - Pop, Rock, Jazz, Blues. Tel. 0157-81716055

Professioneller Zeichenunterricht für Jugendliche (an 12 J.) und Erwachsene im Hammer Zentrum Infos bei Anna Hübsch, Tel.: 0172-6821060 oder www.annahuebsch.de

Theater freudige Mitspieler gesucht! Mittwochs ab 18 Uhr - 4. Etage Kaufhof-Gebäude. Infos: Patricia Klein 0173-5449027

Ruhige Ferienwohnung in Egmond aan Zee (NL) für 4 Pers. mit tollem Meer- und Dünenblick zu vermieten. Von Privat Tel. 02381-57164

Qualifizierter Gitarren- und Bassunterricht. Näheres auf www.bassundgitarre.de (meiner Internetseite) Tel. 02381-9624011 mobil 0177-2742879

Gitarrenbauer aus Hamm sucht (semi)professionelle/n Musiker/in. für diverse Gitarren, Cister, Charango und Ukulele, sollen kurze Videos erstellt werden, um die Instrumente auf YouTube vorzustellen. Vergütung nach Absprache. Lut76@web.de

Der nächste Willi kommt am 30. Oktober 2020

Malkurse bei Patrice Jacopit - Aquarelle, Acryl-Malerei und Zeichnungen - Donnerstags von 17 - 19.00 Uhr - Infos unter 02381-24189

Trompetenunterricht - speziell Leadtrompete Bigband und Improvisation Tel. 0173-6379535

Original Eisenbahnlampe (Zugschlusslaterne) in sehr gutem Zustand zu verkaufen VB 35.- € Tel. 02381-404395

Aqurellmalerei.-Kurse für Anfänger und Senioren bei Daniele Hormuth, Nassauerstr. 27 - Atelier-Tel. 0160. 7896843. Info-Nachmittag von 15-17 Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der 15. Oktober 2020

Geräumige Ferienwohnung auf der Ostseeinsel Fehmarn für 4 Pers. - Erdgeschoss, 75 Quadratmeter mit Garten und Terrasse zu vermieten. Von privat Tel. 0151.40538836

Komm an Bord - ins Maximare! Du bist die Idealbesetzung für unser Café Mare oder für die SaunaLounge?! Bewirb Dich jetzt im bestbesuchten Freizeitunternehmen Hamms. Alle Infos auf www.maximare.com

Wir gratulieren unserem VoSi zum 16sten Geburtstag und wünschen alles Gute. Deine Modellbaukollegen des msc-hamm

ZAPP - Entspannung - Resilienz stärken Workshop am Samstag den 07. November 2020 von 9.00 - 11.00 Uhr - Anmeldungen werden jetzt entgegen genommen. Kontakt: www.prae-vention.de

KOSTENLOSE PRIVATE KLEINANZEIGEN

CHIFFREANZEIGEN kosten 2,60 € Bearbeitungsgebühr.

ANZEIGENAUFGABE erfolgt schriftlich.
KLEINANZEIGENCOUPON ausschneiden und einsenden

an:
„WILLI“ KULTURMAGAZIN
ÖSTINGSTR. 92 59067 HAMM

Anzeigenschluss ist der 15. des Monats

Name

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Unterschrift

Lust Musik zu machen? Sängerin, 49 J. sucht Gitarristen/in oder Pianisten/in für Coversongs (Amy Winehouse, Katie Melua) Bitte melden: mella.kontakt@gmail.com

Jahrelang den Willi gelesen und nun stehste drin! Alles Gute zum Geburtstag liebe Sandra /Seegurke) von Petra (Schlaubi)!!!

Gelernte RA-Fachangestellte sucht Job (max. 10 Std. i.d. Woche) als Schreibkraft, Haushaltshilfe o.ä. Bitte Mail an: Akujs@web.de

El Career E-Bass Picks mit EC Ständer, mit Rg. v. 23.1018 - kaum bespielt neu 210,- € für 150,- Tel. 015204687307

Ich brauche die Hilfe einer versierten Küchenkraft in meiner gut bürgerlichen bis modern ausgerichteten Küche auf 450,- Euro Basis oder Teilzeit Bitte melden unter Tel: 02599-694 Hermann Wintering.

Mann 46-55 schlank mit EQ und IQ, sportlich für Sauna, Kneipe, Radeln, Kultur und dies und das in Hamm von Frau Ü50, schlank, nicht Mainstream, gesucht. Freue mich auf deine Antwort. BmB Diesunddas2020freizeit@gmail.com

Esstisch, massiv Buche, 90 x 180 cm, sehr guter Zustand Neupreis 400,- für 100,- Euro zu verkaufen / 02381-404395

Die neu gegündete Band KeimFREI sucht Musiker: Gitarre, Bass, Keyboards. Wer mehr über unser Projekt erfahren möchte ruft einfach an: 0174.6001060 - Wolfgang Meister (drums), Horst Heessen (voc)

Überschüssige SARS-CoV-2 Antikörper zu verschenken: corona-health@t-online.de

Damengarderobe Gr.48/50, Damenschuhe Gr. 38 Weite G, Modeschmuck, Tücher, etc. preiswert zu verkaufen. Ebenso Stoffe, Strickgarne, Geschirr.... Bitte melden unter Tel.: 02385-9428877

Hallo liebe Melanie! Alles Gute zum Geburtstag am 9.10. wünscht Dir deine Familie

– Was los ist –

Do - 1. Oktober

Indien - Land der Kontraste? - Vortrag: Sebastian Klusekemper; VHS-Kleist-Forum 19 h - Eintritt frei

Fr - 2. Oktober

Herbstmarkt „Land & Leute“; Maximilianpark 10-18 h (S. 14)
Jazzkonzert: Rebekka Bakken „Things you leave behind”; Kurhaus 19.30 h (S. 17)

Sa - 3. Oktober

Herbstmarkt „Land & Leute“; Maximilianpark 10-18 h (S. 14)
Großer Stoffmarkt; Zentralhallen 10-17 h - Eintritt frei
Kammermusik mit dem „Trio Contemporaneo“; Liboriuskirche 17 h - Eintritt frei
Das Konzert mit The Blues Company in der Kulturwerkstatt/Hoppegarden wurde auf den 14. November verschoben

So - 4. Oktober

Herbstmarkt „Land & Leute“; Maximilianpark 10-18 h (S. 14)

Second - Hand - Modemarkt; Zentralhallen 11-16 h
Helios Theater: „Vorhang auf!“ - Premiere (ab 5 J.); Kulturbahnhof 16+18 h (S.16)

Mi - 7. Oktober

VHS-KIno: „Wege des Lebens - The Roads Not Taken“ CinemaxX 17.45 und 20.15 h

Do - 8. Oktober

Digitalisierung in der Logistik - Wohin soll das noch führen Vortrag Prof. Dr. Joseph Dörrmann; VHS, Kleist-Forum 19 h - Eintritt frei

Fr - 9. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Konzert: Regionale und überregionale Bands; KUBUS 19.30 h
Konzert: Neue Philharmonie Westfalen, Ana de la Vega (Flöte) „Der mit dem Wind tanzt“; Kurhaus 19.30 h (Seite 17)
Konzert: Trio Fafarello; Alter Schlachthof, Soest 20 h

Sa - 10. Oktober

Musik zur Marktzeit: Jazz mit dem Duo Heupel-Wunsch (Klavier und Flöte); Pauluskirche 11.15 - Eintritt frei (Seite 22)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

So - 11. Oktober

Garagesale - Kunst, Rocknroll, Rockabilly; Vellinghausen, Vellinghauser Str. ab 10 h
Helios Theater: „Holzklopfen“ (ab 2 J.); Kulturbahnhof 16 h (Seite 16)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Mo - 12 Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Fußball-Kneipen-Quiz; Gaststätte Roetger’s 19 h

Di - 13. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Klangkosmos Weltmusik: Song Lua Trio (Vietnam); Pauluskirche 18 und 19.30 h - Eintritt frei (Seite 20)
Klönabend der Schiffsmodellbauer und Interessierte an diesem Hobby;. Gaststätte Drees - Zur krausen Linde, Hafenstr. 71 um 19.30 h

Mi - 14. Oktober

VHS-KIno: „Eine Geschichte von drei Schwestern“; CinemaxX 17.45 und 20.15 h
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Unforgettable Shows: „Aber bitte mit Schlager“; Hoppegarden 20 h

Do - 15. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Ingo Oschmann - aus 25 Jahren Bühnenprogramm; Alter Schlachrhof, Soest 20 h

Fr - 16. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Konzert: Helen Schneider „American Songs“; Kurhaus 19.30 h - Fakten und Hintergründe zum Konzert um 18.30 h (Seite 18)
Jazzclub Hamm: Klaus Heimann’s Horns Unlimited; Hoppegarden 20 h (Seite 21)

Sa - 17. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

So - 18. Oktober

Burghofbühne Dinslaken: „Zottelkralle“; Kurhaus 15 h (Seite 18)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Mo - 19. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)
Die Gemeinwohl-Ökonomie ein Wirtschaftsmodell der Zukunft? - Vortrag Christian Felber; VHS, Kleist-Forum 19 h Eintritt frei

Ausstellungen

11.10 - 07.03. Gustav-Lübcke-Museum **- Otmar Alt -** Sonderausstellung - „Das Leben ist ein Versuch“
Bis 18.10. Gustv-Lübcke-Museum **„Spur und Geflecht“ -** Informelle Arbeiten auf Papier
Bis 01.11. Maximilianpark-Elektrozentrale - **LEGO® Fan Ausstellung** „Eine Welt aus bunten Steinen“
Bis 01.11. Glaselefant - **Ines Klich** „...nur eine Begegnung von Licht! Eine unsichtbare Berührung...“
Bis 01.11. Maximilianpark - **Hans Blossey** - Hamm von oben
Bis 03.01. Gustav-Lübcke-Museum **„Fotografieren verboten!“ -** Die Gerichtszeichnung
Bis 31.01. Gustav-Lübcke-Museum **- „Cafè Corso“ - Stadtgeschichte**
Bis Mitte Februar Galerie Kley - **„ALT bleibt JUNG“** - Ausstellung zum 80: Geburtstag von Otmar Alt

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
Sonntag, 25. Oktober
Neue Aussteller willkommen!
11 - 16 Uhr • kostenlose Parkplätze • Eintritt € 3,00
Tel.: 0 23 81 | 37 77 15 • www.zentralhallen.de
Zentralhallen Hamm

Di - 20. Oktober

Helios Theater: Drei, zwei, eins, los! - Kulturrucksack Workshop (für 10-14 J.) Kulturbahnhof 11-16 h (Seite 16)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Mi - 21. Oktober

Helios Theater: Drei, zwei, eins, los! - Kulturrucksack Workshop (für 10-14 J.) Kulturbahnhof 11-16 h (Seite 16)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Do - 22. Oktober

Helios Theater: Drei, zwei, eins, los! - Kulturrucksack Workshop (für 10-14 J.) Kulturbahnhof 11-16 h (Seite 16)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Fr - 23. Oktober

Helios Theater: Drei, zwei, eins, los! - Kulturrucksack Workshop (für 10-14 J.) Kulturbahnhof 11-16 h (Seite 16)
Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

Sa - 24. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 18-22.30 h (Seite 14)

So - 25. Oktober

Sammler-, Antik- und Trödelmarkt; Zentralhallen 11-16 h
Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)

Mo - 26. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)

Di - 27. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)

Mi - 28. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)
Theatergastspiele Fürth: „Die Geierwally“ - Premiere; Kurhaus 19.30 h (Seite 19)

Do - 29. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)
Abendlesung mit Hermann Schulz & Joseph Mahame - Von den Wundern auf Reisen; VHS-Kleist-Forum 19 h - Eintritt frei
Unforgettable Shows: ABBA-unforgettable; Hoppegarden 20 h
Comedy: Fritz Eckenga „Am Ende der Ahnenstange“; Alter Schlachthof, Soest 20 h

Fr - 30. Oktober

Heute kommt der neue Willi
Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)
Die Berliner Stadtmusikanten: „Vier Millionäre“; Kurhaus 19.30 h (Seite 19)
12. Herzenswünsche Benefiz - Till Hoheneder und Freunde präsentieren: Herbert Knebel, Tillcaster, The Slowhand Allstars u.v.a.m; Maximilianpark-Werkstatthalle 20 h
Unforgettable Shows: ABBA-unforgettable; Hoppegarden 20 h

Sa - 31. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 17-22.30 h (Seite 14)
Konzert: Etta’ Salon „Country in the Wild, Wild, West“ - Country Songs aus sechs Jahrzehnten; Kurhaus 19.30 h (Seite 20)
Unforgettable Shows: ABBA-unforgettable; Hoppegarden 20 h

Wegen Corona ist es möglich, dass Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden können. Bitte erkundigen Sie sich, ob die Veranstaltung stattfindet.

Eure Veranstaltungen für November könnt Ihr uns unter
willi@hamm.net
mitteilen

Ristorante – Pizzeria

La Casetta

Genießen Sie die Spezialitäten der italienischen Küche

auf unserer Terrasse oder in den gemütlichen Gasträumen

Sachsenweg 5
59073 Hamm-Heessen
Telefon: 0 23 81 - 98 78 094
– Dienstag Ruhetag –

Neueröffnung am 1. Juli

Café Soleil

Inhaberin:
Pevrinaz Pacal
Willy-Brandt-Platz 9
59065 Hamm

Telefonische Bestellungen unter
Telefon 0179.5324854 · www.cafesoleiloffizial.de
Alle Backwaren und Gerichte werden von uns selbst zubereitet

KURHAUS
Bad Hamm

Tagungen – kompetent und stilvoll

Modernisierte Tagungsräume
Raumvarianten von 30 – 110 Personen
Geburtstage, Hochzeiten & Firmenjubiläen
Konferenzen bis 500 Personen

Ostenallee 87 | 59071 Hamm | Tel 02381 / 87 10 200
info@kurhaus-bad-hamm.de | **www.kurhaus-hamm.de**

Gasthaus Alt Hamm

Historische Gaststätte
– erbaut 1739 –

Nordstraße 16 · 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 43 05 27

„Wer Alt Hamm kennt, braucht Durst und Hunger nicht zu fürchten!"
Garnisonsspruch aus dem 7-jährigen Krieg

Öffnungszeiten:
Mo - Sa
ab 16.00 Uhr
Sonntag: Ruhetag

Bei schönem Wetter ist unser Biergarten geöffnet!

Gabi und Jochem und Team

Die Stadtwerke Hamm präsentieren:

Herbstleuchten im Maxipark

9.10.-1.11.

Einlass NUR mit ONLINETICKET, auch für Jahreskarteninhaber!

Tickets unter: www.maxipark.de

Eintritt
Erwachsene 7,60 €, Kinder 3,56 € (inkl. Gebühren)
Maxipark Jahreskarten erhalten kostenloses Onlineticket.
Park-Kooperationen und RUHR.TOPCARD gelten nicht.

ISENBECK · W·O·L · CUT MEDIA · TicketPAY · scharkon · Westfälischer Anzeiger · STADTWERKE HAMM GmbH · Maxipark